

# SICHERHEITSDATENBLATT

## AQUAFLUIDE

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname AQUAFLUIDE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen PC35 - Washing and Cleaning Products (including solvent based products)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant IPC  
10 Quai Malbert, 29200,  
BREST, FRANCE.  
Tel. : +33 (0)2 98 43 45 44.  
Fax : +33 (0)2 98 44 22 53  
ipc@groupe-ipc.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0) 121 526 8181

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Nicht Einstuft

Umweltgefahren Nicht Einstuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise NC Nicht Einstuft

Sicherheitshinweise P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln < 5% kationische Tenside, < 5% nichtionische Tenside

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

## AQUAFLUIDE

<b>DIPROPYLENE GLYCOL METHYL ETHER</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 34590-94-8	EG-Nummer: 252-104-2
<b>Klassifizierung</b>	
Nicht Eingestuft	
<b>ETHOXYLATED ALCOHOL</b>	
CAS-Nummer: —	
<b>Klassifizierung</b>	
Eye Irrit. 2 - H319	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

<b>Anmerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	This product does not contain any nanomaterials, SVHC or substances with endocrine disruptor properties.
--	--

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen..
<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Das Produkt stellt bei normalen Anwendungsbedingungen ein niedriges Gefahrenpotential dar.
<b>Einatmen</b>	Keine spezifischen Symptome bekannt.
<b>Verschlucken</b>	Keine spezifischen Symptome bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	Flüssigkeit kann die Haut reizen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden. Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

## AQUAFLUIDE

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Nicht bekannt.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei Umgebungstemperaturen. Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Vorsicht, Fußböden und andere Oberflächen können rutschig werden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse** Keine besonderen Lagerbedingungen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **DIPROPYLENE GLYCOL METHYL ETHER**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 310 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 50 ppm 310 mg/m<sup>3</sup>

Kat I, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

## AQUAFLUIDE

### DIPROPYLENE GLYCOL METHYL ETHER (CAS: 34590-94-8)

<b>DNEL</b>	Industrie - Dermal; Langfristig : 65 mg/kg KG/Tag
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 310 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Dermal; Langfristig : 15 mg/kg KG/Tag
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 37.2 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Oral; Langfristig : 1.67 mg/kg KG/Tag

<b>PNEC</b>	- Süßwasser; 19 mg/l
	- Meerwasser; 1.9 mg/l
	- Kläranlage; 4168 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 70.2 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 70.2 mg/kg
	- Erde; 2.74 mg/kg
- Intermittierende Freisetzung; 19 mg/l	

### AMIDES C8-18 N,N-BIS (HYDROXYETHYL)

<b>DNEL</b>	Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 4.16 mg/kg KG/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.5 mg/kg KG/Tag
	Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 21.73 mg/m <sup>3</sup>
	Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 6.25 mg/kg KG/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 73.4 mg/m <sup>3</sup>
Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 0.056 mg/cm <sup>2</sup>	

<b>PNEC</b>	- Süßwasser; 0.007 mg/l
	- Meerwasser; 0.0007 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 0.0024 mg/l
	- Kläranlage; 830 mg/l

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

#### Persönlicher Schutzausrüstungen

Die folgenden Empfehlungen beruhen auf den Informationen, die für die chemische Hauptkomponente vorliegen.

#### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Nitrilkautschuk. Gummi (Natur-, Latex-). Neopren.

#### Hygienemaßnahmen

Augendusche bereitstellen. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen.

#### Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

## AQUAFLUIDE

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Klare Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Farblos bis hellgelb.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 8.24 - 9.24
<b>Relative Dichte</b>	~ 1.0010 - 1.0070 @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Vollständig in Wasser löslich.

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Andere Informationen</b>	Keine.
-----------------------------	--------

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.
--------------------	--

#### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.
-------------------	--

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
--	--

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.
-----------------------------------	--

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.
-----------------------------------	--

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Erhitzung kann folgende Produkte bilden: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
--	---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Bei normalen Temperaturen am Arbeitsplatz wird von einer geringen Inhalationsgefahr ausgegangen.
<b>Verschlucken</b>	Kann Reizungen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Bei empfohlener Verwendung sollte keine Hautreizung auftreten,.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>Ökotoxizität</b>	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
---------------------	--

#### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität</b>	Wird nicht als fischgiftig angesehen.
------------------	---------------------------------------

## AQUAFLUIDE

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Mobil. Es liegen keine Daten vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine Information erforderlich.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.

**Entsorgungsmethoden** Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht anwendbar.

## AQUAFLUIDE

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** The REACH etc. (Amendment etc.) (EU Exit) Regulations 2019 as amended.  
The Chemicals (Health and Safety) and Genetically Modified Organisms (Contained Use) (Amendment etc.) (EU Exit) Regulations 2019 as amended  
Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended).  
EH40/2005 Workplace exposure limits.

**EU-Gesetzgebung** Complies with Regulation (EC) 1907/2006 as amended including regulation 2020/878

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Änderungsdatum** 30.05.2023

**Änderung** 6

**Ersetzt Datum** 25.05.2023

**Sicherheitsdatenblattnummer** 21344

**Volltext der Gefahrenhinweise** H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.